

COVID-19 Schutzkonzept für die Messe «Startup Night Winterthur» des Entrepreneur Clubs Winterthur

Stand: 21. August 2020

Verfasser: Raphael Tobler & Michael Kubli

Verantwortliche Person: Michael Kubli

1. Allgemeines

1.1. Ausgangslage: Entscheid Bundesrat

Der Bundesrat hat am 12. August 2020 entschieden, dass Grossveranstaltungen mit mehr als 1'000 Personen bis Ende September 2020 verboten bleiben. Für Veranstaltungen mit mehr als 1'000 Personen gelten ab dem 1. Oktober 2020 strenge Schutzmassnahmen und die Kantone müssen die Anlässe bewilligen.

1.2. Unterscheidung Veranstaltungen und Messen

Das Bundesamt für Gesundheit BAG hält in der entsprechenden Verordnung (Seite 5 / Artikel 6) klar eine Differenzierung von Veranstaltungen und Messen fest. Messen sind mit Einkaufseinrichtungen zu vergleichen und unterliegen somit nicht den Vorgaben zur Maximalzahl anwesender bzw. teilnehmender Personen.

Um die geforderten Abstände jederzeit und überall zu gewährleisten, wird mit einem Personen- bzw. Flächenschlüssel gearbeitet (Personenzahlbeschränkung aufgrund der zur Verfügung stehenden Fläche). Ein Schutzkonzept muss für Veranstaltungen wie auch für Messen erstellt werden.

1.3. Zielsetzungen

Das vorliegende Schutzkonzept basiert auf den aktuellen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Es verfolgt folgende Zielsetzung:

- **Zusammenarbeit mit öffentlichen Behörden**
Dieses Schutzkonzept soll den kantonalen Behörden in kurzer Zeit eine Übersicht über die getroffenen Schutzmassnahmen geben und aufzeigen, dass die Messe «Startup Night Winterthur» des Entrepreneur Clubs Winterthur die geltenden Vorschriften erfüllt.
- **Sicherheit aller BesucherInnen, Aussteller, Partner und Referenten der Startup Night Winterthur**
Dieses Schutzkonzept soll verdeutlichen, dass an der Startup Night Winterthur den BesucherInnen, Ausstellern, Partnern und Referenten zu jeder Zeit grösstmögliche Sicherheit geboten wird, in dem die geltenden Vorschriften eingehalten werden.

- **Sicherheit aller Mitarbeitenden und Helfer des Entrepreneur Clubs Winterthur sowie allen Mitarbeitenden der Aussteller**

Dieses Schutzkonzept soll verdeutlichen, dass an der Startup Night Winterthur den Mitarbeitenden und Helfern des Entrepreneur Club Winterthur sowie Mitarbeitenden der Aussteller bei ihren Arbeiten vor, während und nach der Messe bestmögliche Sicherheit geboten wird, in dem jederzeit die geltenden Vorschriften eingehalten werden.

1.4. Übergeordnete Grundsätze

Die vorliegenden Schutzmaßnahmen basieren auf den allgemeinen Grundsätzen zur Verhinderung der Weiterverbreitung des Coronavirus gemäss dem BAG. Diese aktuell gültigen Grundsätze sind:

- Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln
 - Abstand halten (1.5 m)
 - Gründlich Hände waschen
 - Händeschütteln vermeiden
 - In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
 - Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist
- Besucher, welche gemäss Definition des BAG der Risikogruppe angehören oder COVID-19 Symptome aufweisen, werden vor der Veranstaltung angehalten, fern zu bleiben.

1.5. Gesetzliche Grundlagen

Die Entwicklung der COVID-19 Situation ist ungewiss und die gesetzlichen Vorgaben können sich in den kommenden Monaten ändern. Der Entrepreneur Club Winterthur wird jeweils die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Vorschriften des BAG umsetzen.

2. Entrepreneur Club Winterthur

2.1. Allgemeines

Der Entrepreneur Club Winterthur ist die Plattform, wenn es um Startups geht. Jährlich bringt der Entrepreneur Club Winterthur Gleichgesinnte für Ideen, Projekte und Gründungen zusammen und unterstützt Startups auf ihrem Weg. Unter Anderem gehören Events, wie die Startup Night Winterthur, zu den Hauptveranstaltungen, welche von den über 20 Mitgliedern im Ehrenamt organisiert werden.

2.2. Spezifisches

Die Startup Night des Entrepreneur Clubs Winterthur ist ein Messeanlass, wo sich die Startup Szene Winterthur den Studierenden und Interessenten an verschiedenen Ständen im Technopark Winterthur präsentiert. Neben den Ausstellern gibt es zusätzlich Keynote Speaker, welche Referate zu spannenden Themen rund um Startups halten sowie einige Workshops im kleinen Rahmen.

- **Zielgruppe**

Die BesucherInnen sind junge Personen (vorwiegend Studierende) im Alter von 20-40 Jahren. Am Event halten sich vorwiegend Personen aus Zürich sowie Winterthur und Umgebung auf.

- **Registrierung**

Der Entrepreneur Club Winterthur organisiert keine Publikumsveranstaltungen. Alle BesucherInnen registrieren sich vorgängig über ein entsprechendes Tool. Eingelassen werden ausschliesslich Personen, welche bei der Eingangskontrolle ein gültiges Ticket vorweisen. Anderen wird der Zutritt verweigert. Bei der Registrierung werden folgende Pflichtangaben verlangt:

- Name / Vorname
- Gültige E-Mail-Adresse
- Handynummer (verifiziert)

3. Schutzmassnahmen

3.1. Maskenpflicht

Das Einhalten des Mindestabstandes von 1.5m kann sich an der Startup Night Winterthur trotz Begrenzung der Anzahl Personen und genügend Platz als schwierig erweisen. Da für uns die Gesundheit aller Beteiligten oberste Priorität hat, gilt während des ganzen Anlasses eine Maskenpflicht.

3.2. Registrierung

Um mögliche Ansteckungsketten zurückverfolgen zu können, wird eine Vollregistration von Besuchenden, Teilnehmenden, Dienstleistenden und Mitarbeitenden durchgeführt. Grundsätzlich werden alle relevanten Daten bis 14 Tage nach der Veranstaltung archiviert und den Behörden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird aktiv die Empfehlung der Verwendung der SwissCovid-App kommuniziert.

3.3. Standplanung

Bei der Standplanung werden folgende Massnahmen umgesetzt:

- Raum- und Bühnenmasse werden mit ausreichenden Sicherheitsabständen eingeplant und eingerichtet. Fluchtpläne sowie Laufwege werden mit ausreichenden Abständen konzipiert.
- Der Personenfluss (z.B. Eintritt und Betreten der Säle in den Pausen) wird so zu gelenkt, dass die Distanz von 1.5 Metern zwischen den Besuchenden eingehalten werden kann (Bodenmarkierungen, etc.).
- Ausreichend dimensionierte Aufenthalts-, Bewegungs- und Sonderflächen (inkl. Raucherbereichen) werden geschaffen.

3.5. Platzverhältnisse

- Die maximale Anzahl Personen (Aussteller, Besucher, Organisatoren, Dienstleister, etc.), die sich gleichzeitig an der Startup Night aufhalten dürfen, richtet sich nach der zur Verfügung stehenden Grundfläche und den geltenden Abstandsregeln des BAG.
- Alle Sitzbereiche werden so eingerichtet, dass der aktuell gültige Abstand gemäss BAG eingehalten werden kann.

3.6. Zutrittsbeschränkungen

Es gelten folgende Grundsätze:

- Wer sich krank fühlt, bzw. Symptome aufweist, hat keinen Zutritt zu der Startup Night Winterthur. Der Entrepreneur Club Winterthur weist vorgängig daraufhin.
- Wir appellieren dabei natürlich auch an die Solidarität und Eigenverantwortung der involvierten Personen.

3.7. Ein- und Auslasskontrolle

Es wird per Ein- und Auslasskontrolle sichergestellt, dass die maximal zulässige Personenanzahl (1'000 Personen bis Ende September 2020) nicht überschritten wird.

3.8. Auf- und Abbau

Der Entrepreneur Club Winterthur informiert spezifisch über die geltenden Vorschriften, welche von allen Beteiligten während des Auf- und Abbaus der Startup Night eingehalten werden müssen.

3.9. Freie Flächen, Oberflächen und Gegenstände

Sämtliche Flächen (wie beispielsweise Türgriffe/Handläufe, Tasten bei Liften, Mobiliar, Tische, Tresen, etc.), mit welchen die BesucherInnen und/oder das Standpersonal in Kontakt kommen, werden regelmässig mit geeigneten Mitteln desinfiziert.

3.11. Zu- und Eingangsbereich / Ausgangsbereich

Folgende Massnahmen werden im Zu- und Eingangsbereich / Ausgangsbereich umgesetzt:

- Hinweisschilder zu Hygiene- und Verhaltensregeln werden angebracht
- Händedesinfektionsdispenser werden aufgestellt
- Schutzmasken im Eingangs- und Ausgangsbereich werden bereitgestellt
- Ein- und Ausgangszonen (Sonderfläche) werden möglichst getrennt voneinander gehalten und entsprechend markiert.

- Warte- und Transferzonen mit Abstandsmarkierungen vor den Zutritten werden den aktuell gültigen Abstand gemäss BAG sicherstellen.

3.12. Toiletten

Die Toiletten stehen den anwesenden Personen zur Verfügung unter Einhaltung der Hygiene Vorschriften des BAG. Neben der üblichen Reinigung der Lokalität der Veranstaltung gilt:

- die Türklinken werden mehrmals täglich desinfiziert.
- die WCs werden mehrmals täglich gereinigt
- Hinweis zur maximalen Anzahl erlaubten Personen pro Toilettenraum werden angebracht

Es wird ausreichend Reinigungspersonal für die Umsetzung der definierten Hygienemassnahmen eingesetzt. Bei sämtlichen Arbeiten werden zwingend Arbeitshandschuhe oder Einweghandschuhe getragen.

3.13. An- und Abreise

Bei der An- und Abreise zu und von der Startup Night Winterthur gilt für alle beteiligten Personen bei der Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder individuellen Transportmitteln (Auto, Velo, Motorrad, etc.) das Prinzip der Eigenverantwortung. Es wird auf die aktive Förderung von Gruppenanreisen verzichtet (keine Shuttle-Busse).